

WETTKAMPFORDNUNG TDE 2027

PRÄAMBEL

ORGANISATION

Die UTMB Group organisiert den Trail Alsace by UTMB in Zusammenarbeit mit dem Départementalen Komitee des Bas-Rhin.

ANNAHME DES REGLEMENTS UND DER ETHIK DES RENNENS

Die Teilnahme an den Wettbewerben des Trail Alsace by UTMB setzt die ausdrückliche und vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Reglements, der Ethik der Veranstaltung sowie aller vom Veranstalter an die Teilnehmer gerichteten Anweisungen voraus.

MERKMALE DES WETTBEWERBS

Der TDE (Trail des Écuyers) ist ein Rennen, das in Zusammenarbeit mit dem Verein Time 2 Run und der Gemeinde Châtenois organisiert wird. Er richtet sich an Jugendliche, die zwischen 2008 und 2013 geboren wurden (Schüler, Kadetten und Junioren), und besteht aus:

1. Einem Trail in vollständiger Selbstversorgung, mit Start im Zentrum von Châtenois:

- Cadets (geboren 2010 oder 2011) und Juniors (geboren 2008 oder 2009) mit 15 km-Leistungskilometern*
- Minimes (geboren 2012 oder 2013) mit 5 km-Leistungskilometern*

* Der Leistungskilometer ist die Summe aus der Streckenlänge in Kilometern und einem Hundertstel des positiven Höhenunterschieds in Metern. Der Leistungskilometer ermöglicht es, den positiven Höhenunterschied in eine ebene Streckenäquivalenz umzurechnen.

Um seine Anmeldung zu bestätigen, muss jeder Läufer:

1. Vor dem 30. April 2027 alle zusätzlich zur Anmeldung erforderlichen Schritte (PPS*, Ehrenerklärung, Transportbuchung usw.) über ein Online-Formular im Läuferbereich durchführen.
2. Läufer, die 2009 oder später geboren wurden und am Tag des Wettbewerbs minderjährig sind, müssen eine elterliche Genehmigung vorlegen (zweiter Teil des offiziellen Formulars für das ärztliche Attest, das im Läuferbereich heruntergeladen werden kann).

Es wird keine Startnummer vergeben, wenn nicht alle zusätzlichen Schritte zur Anmeldung durchgeführt wurden.

ANMELDEGEBÜHREN

Anmeldungen ausschließlich über das Internet und sichere Zahlung per Kreditkarte.

Startgebühren 2027: Trail des Écuyers:

- 19 € für die Anmeldung Cadets/Juniors
- 11 € für die Anmeldung Minimes

Vom 15. Mai 2027, 12:00 Uhr, bis zum 15. Mai 2027, 16:00 Uhr, wird der Tarif auf 21 € für Cadets/Juniors und auf 13 € für Minimes erhöht.

Die Startgebühren beinhalten alle in diesem Reglement beschriebenen Leistungen. Sie beinhalten nicht die 8 % Bankgebühren, die zusätzlich bei der Anmeldung zu zahlen sind.

Die Anmeldung ist persönlich, namentlich, fest und endgültig. Sie kann aus keinem Grund erstattet werden, sofern das vorliegende Reglement nichts anderes vorsieht. Eine Übertragung der Anmeldung auf ein anderes Rennen oder eine andere Person ist aus keinem Grund gestattet.

VERPFLICHTUNGEN DER LÄUFER

ÄRZTLICHES ATTEST

Aufgrund einer Änderung der französischen Gesetzgebung ist die Vorlage eines ärztlichen Attests für alle Rennen des Trail Alsace by UTMB nicht mehr verpflichtend.

Wir bitten nun alle volljährigen Teilnehmer, die keine FFA-Lizenz (Wettkampf, Running oder Firmenlizenz) besitzen, den PPS (Parcours de Prévention Santé – Gesundheitspräventionsparcours) zu absolvieren, der vom Französischen Leichtathletikverband eingerichtet wurde.

Seit dem 15. Januar 2026 ist der PPS kostenpflichtig, zum Preis von 5 € pro Jahr. Die Zahlung erfolgt direkt auf der Website des PPS.

Teilnehmer, die am Tag des Rennens jünger als 18 Jahre sind, müssen ebenfalls eine elterliche Genehmigung vorlegen (zweiter Teil des offiziellen Formulars für das ärztliche Attest, das im Läuferbereich heruntergeladen werden kann).

Wir empfehlen jedem Läufer, Verantwortung für seine eigene Gesundheit zu übernehmen und darauf zu achten, im Hinblick auf die Veranstaltung in guter körperlicher Verfassung zu sein.

PFLICHTAUSRÜSTUNG

Jeder Teilnehmer am TDE verpflichtet sich, während der gesamten Trailstrecke die unten aufgeführte Pflichtausrüstung bei sich zu tragen. Diese Ausrüstung entspricht dem Minimum, das jeder Trailläufer sich angewöhnen sollte, bei dieser Art von Strecke mitzuführen. Je nach Wetterbedingungen, eigenen Fähigkeiten und den Besonderheiten des Rennens muss der Teilnehmer seine Pflichtausrüstung für seine Sicherheit und den reibungslosen Ablauf seines Rennens ergänzen.

Die Pflichtausrüstung kann an jedem beliebigen Punkt des Rennens kontrolliert werden, wobei der Teilnehmer für seine Ausrüstung verantwortlich ist. Bei Verstößen werden Strafen verhängt.

Pflichtausrüstung TDE

Basisausrüstung

- Smartphone mit installierter LiveTrail-App. Der Läufer muss vor, während und nach dem Rennen jederzeit erreichbar sein: Handy eingeschaltet lassen und den Flugmodus nicht aktivieren. Jeder nicht erreichbare Läufer wird bestraft. Eine externe Batterie wird dringend empfohlen.
- Persönlicher Becher, mindestens 15 cl (Flaschen oder Flasks mit Verschluss werden nicht akzeptiert)
- Wasservorrat von mindestens ½ Liter
- Rettungsdecke, mindestens 1,40 m x 2 m
- Trillerpfeife

Empfohlene Ausrüstung (nicht abschließend)

- Essensvorrat
- GPS-Uhr

Schlechtwetter-Set (kann von der Organisation kurz vor dem Rennen je nach Wetterbedingungen verlangt werden)

- Jacke mit Kapuze, die dem schlechten Wetter im Gebirge standhält und aus einer wasserdichten* und atmungsaktiven** Membran gefertigt ist (Beispiel Outdry)

*empfohlenes Minimum 10.000 Schmerber

**empfohlener RET-Wert unter 13

- Die Jacke muss zwingend eine integrierte oder mit einem vom Hersteller vorgesehenen Originalsystem befestigte Kapuze besitzen.

- Die Nähte müssen verschweißt sein.

- Die Jacke darf keine Teile aus nicht wasserdichtem Material aufweisen; vom Hersteller vorgesehene Belüftungsöffnungen (unter den Armen, am Rücken) sind akzeptiert, sofern sie die Wasserdichtigkeit nicht offensichtlich beeinträchtigen.

Es liegt in der Verantwortung des Läufers, anhand dieser Kriterien zu beurteilen, ob seine Jacke dem Reglement und somit dem schlechten Wetter im Gebirge entspricht; bei einer Kontrolle ist jedoch die Einschätzung des Kontrollverantwortlichen oder des Rennkommissars ausschlaggebend.

- Wasserdichte Hose
- Warme und wasserdichte Handschuhe
- Empfehlung: 3. warme Schicht (zwischen der 2. Schicht und der wasserdichten Jacke)

Hitzewelle-Set (kann von der Organisation kurz vor dem Rennen je nach Wetterbedingungen verlangt werden)

- Sonnenbrille
- Cap, Hut oder Buff
- zusätzliche ½ Liter Wasser
- Sonnencreme

Stöcke sind auf der gesamten Strecke erlaubt. Entscheidet sich der Teilnehmer, mit Stöcken zu starten, müssen diese während des gesamten Rennens mitgeführt werden. Es ist zudem untersagt, ohne Stöcke zu starten und diese später aufzunehmen.

VERSICHERUNG

Haftpflichtversicherung

Der Veranstalter schließt für die Dauer der Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung ab. Diese Haftpflichtversicherung deckt die finanziellen Folgen seiner Haftung sowie der Haftung seiner Angestellten und der Teilnehmer.

Individuelle Unfallversicherung

Jeder Teilnehmer muss zwingend über eine individuelle Unfallversicherung verfügen, die die Kosten für Suche und Evakuierung abdeckt. Eine solche Versicherung kann bei einer beliebigen Einrichtung eigener Wahl abgeschlossen werden, insbesondere beim Französischen Leichtathletikverband durch den Abschluss eines Pass'Running oder einer Lizenz.

Die UTMB Group bietet in Zusammenarbeit mit Assurinco eine Rückholversicherung an, die Sie bei der Ausübung des Trail Runnings und darüber hinaus unterstützt.

Für 49 € pro Jahr können Sie eine Versicherung abschließen, die Ihnen weltweit Deckung für Rettungs-, Rückhol- und medizinische Behandlungskosten (einschließlich Hubschrauberrettung) bei der Ausübung des Trail Runnings bietet – sei es beim Training, im Wettkampf oder auch bei Streckenbesichtigungen.

Ebenfalls abgedeckt sind folgende Disziplinen: Wandern, Trekking, Fahrradtourismus und Mountainbike, Skilanglauf sowie Schneeschuhwandern. Sie sind auch als Berufssportler versichert.

Diese Versicherung ist beim Trail Alsace by UTMB und den UTMB® World Series verpflichtend und gilt für ein Jahr.

Hinweis: Hubschrauberevakuierungen sind kostenpflichtig. Die Entscheidung über die Evakuierung liegt ausschließlich bei der Organisation, die stets die Sicherheit der Läufer priorisiert.

UMWELT UND MARKIERUNG

Aus Respekt vor der Umwelt wird auf den Wegen keine Farbe verwendet. Es ist zwingend erforderlich, den markierten Wegen zu folgen, ohne abzukürzen. Das Abkürzen eines Weges verursacht nämlich eine schädliche Erosion des Geländes.

Werfen Sie weder Verpackungen noch Taschentücher noch sonstigen Müll weg. Ein paar Gramm in Ihren Taschen werden Sie nicht aufhalten und ermöglichen es allen, diesen wunderschönen Naturraum in vollen Zügen zu genießen. Jeder bei einem Verstoß erappte Teilnehmer wird sofort disqualifiziert.

BILDRECHTE

Jeder Teilnehmer verzichtet während der Veranstaltung ausdrücklich auf sein Recht am eigenen Bild und verzichtet ebenso auf jeglichen Rechtsanspruch gegenüber dem Veranstalter und seinen zugelassenen Partnern für die Nutzung seines Bildes. Nur die Organisation kann dieses Bildrecht über eine Akkreditierung oder eine entsprechende Lizenz an Medien weitergeben.

INDIVIDUELLE SPONSOREN

Gesponserte Läufer dürfen die Logos ihrer Sponsoren nur auf der während des Rennens verwendeten Kleidung und Ausrüstung anbringen. Jegliches andere Werbezubehör (Fahne, Banner usw.) ist an jeder Stelle der Strecke, einschließlich im Ziel, untersagt und wird nach Ermessen der Rennleitung bestraft.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Gemäß dem französischen Gesetz über Informatik und Freiheit vom 6. August 1978 sowie in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO EU 2016/679) hat jeder Teilnehmer ein Recht auf Zugang zu und Berichtigung der ihn betreffenden Daten.

Die Informationen werden im Rahmen der Anmeldung zu einem der Rennen des Trail Alsace by UTMB für die Zwecke der Organisation erhoben, insbesondere um jeden Teilnehmer individuell zu identifizieren und ihm vor, während oder nach der Veranstaltung alle mit seiner Teilnahme verbundenen Informationen mitzuteilen.

Sämtliche Daten des Läufers werden für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt, der sich mit jeder Anmeldung erneuert, entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für das ärztliche Attest über die Unbedenklichkeit der Ausübung von Leichtathletik oder Wettkampflauf bzw. der Sportlizenz. Nach diesen 10 Jahren werden, sofern der Läufer keine ausdrückliche Genehmigung erteilt, alle Daten gelöscht, mit Ausnahme von Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht und Nationalität, die zur Pflege der Ranglisten aufbewahrt werden.

Jeder Läufer kann über folgenden Link auf seinen Läuferbereich zugreifen und dort seine personenbezogenen Daten einsehen: utmb.world/my-utmb/my-dashboard

Jeder Antrag auf Datenänderung kann gestellt werden:

1. Per Post an folgende Adresse:

DPO UTMB

UTMB Group

31 rue du Lyret

74400 Chamonix

2. Per E-Mail an folgende Adresse: dpo@utmb.world

Jeder Antrag auf Zugang zu oder Änderung von personenbezogenen Daten wird schnellstmöglich nach Eingang bearbeitet, spätestens jedoch innerhalb eines Monats.

ALLGEMEINE ORGANISATION DES RENNENS

STARTNUMMERN

Jede Startnummer wird jedem Läufer individuell ausgehändigt gegen Vorlage:

- eines Ausweisdokuments mit Foto,
- des Laufrucksacks und der gesamten Pflichtausrüstung.

Die Startnummer muss in Châtenois am Samstag, den 15. Mai 2027, abgeholt werden.

Die Startnummer muss auf der Brust oder am Bauch getragen werden und muss während des gesamten Rennens jederzeit vollständig sichtbar sein. Sie muss daher stets über der gesamten Kleidung positioniert und darf keinesfalls am Rucksack oder am Bein befestigt werden. Name und Logo der Partner dürfen weder verändert noch verdeckt werden.

Die Startnummer ist der erforderliche Passierschein für den Zugang zu den Bussen, Verpflegungsstationen, der Krankenstation, den Duschen usw.

Außer im Falle der Weigerung, einer Entscheidung eines Rennverantwortlichen Folge zu leisten, wird die Startnummer niemals entzogen. Bei einem Rennabbruch wird sie deaktiviert.

VERPFLEGUNG

Der TDE findet in Selbstversorgung statt. Am Kontrollpunkt Hahnenberg wird für Kadetten/Junioren eine Flüssigkeitsverpflegung zur Verfügung stehen.

KONTROLLE UND RENNABBRUCH

Jeder Läufer wird mit 2 elektronischen Chips ausgestattet: 2 an der Startnummer befestigt. Läufer, die ihre Chips nicht ständig bei sich tragen, werden bestraft.

Während des Rennens werden Kontrollen (Zeitmessungen) durchgeführt, um die Verfolgung der Teilnehmer und die Regelmäßigkeit des Rennens sicherzustellen. Die Teilnehmer müssen sich diesen Kontrollen zwingend unterziehen, indem sie sich (mit sichtbarer Startnummer) bei den Kontrolleuren melden und deren Anweisungen befolgen.

Eine erste automatische Zeitmessung erfolgt beim Überqueren der Startlinie.

Um unnötige Suchaktionen zu vermeiden, ist jeder Teilnehmer verpflichtet, seinen Rennabbruch so früh wie möglich an einem Kontrollposten oder direkt telefonisch bei der Rennleitzentrale zu melden.

Nach seinem Rennabbruch muss jeder Läufer, dessen Gesundheitszustand keine Evakuierung erfordert, so schnell wie möglich und auf eigene Faust zum Zielbereich zurückkehren.

BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Jegliche Begleitung und Unterstützung sind auf der Strecke des TDE untersagt.

MAXIMAL ZULÄSSIGE ZEIT UND ZEITSCHRANKE

Die maximale Zeit für den gesamten Wettbewerb ist festgelegt auf:

- Trail: 2 Stunden

Für den Trail wird eine Zeitschranke (spätester Durchgangszeitpunkt) auf der Website des Rennens bekannt gegeben. Die Teilnehmer müssen sich an diese Zeit sowie an die Anweisungen der Kontrolleure halten.

SICHERHEIT UND MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Die Teilnehmer sind das erste Glied der Rettungskette. Sie müssen im Falle eines Unfalls (als Zeuge oder Betroffener) Hilfe leisten, indem sie schnell und korrekt Alarm an die Rennleitzentrale per Telefon weitergeben (Telefonnummer auf der Startnummer jedes Teilnehmers vermerkt).

Rettungsteams, die mit der Rennleitzentrale in Verbindung stehen, sind auf der Strecke präsent, um bei Bedarf Hilfe zu leisten. Ein medizinisches Team ist ebenfalls während der gesamten Dauer des Rennens anwesend und kann auf der Strecke mit allen geeigneten Mitteln eingreifen, einschließlich per Hubschrauber, falls erforderlich. Die medizinischen und Rettungsdienste sowie die vertraglich gebundenen Dienste sind berechtigt, einem Teilnehmer, der nicht mehr in der Lage ist, das Rennen fortzusetzen, die Startnummer zu entziehen und ihn aus dem Rennen zu nehmen.

Die Kosten, die durch den Einsatz außergewöhnlicher Rettungs- oder Evakuierungsmittel entstehen, trägt die gerettete Person, die auch selbst für ihre Rückkehr von dem Ort, an den sie evakuiert wurde, sorgen muss. Es liegt allein in der Verantwortung des Läufers, innerhalb der vorgesehenen Frist einen Antrag bei seiner persönlichen Versicherung zu stellen und einzureichen.

RANGLISTEN UND AUSZEICHNUNGEN

Jeder Finisher des Rennens erhält eine Medaille.

Für jedes Rennen wird eine allgemeine Wertung für Männer und Frauen sowie eine Wertung für jede Kategorie bei Männern und Frauen erstellt. Die ersten 3 Männer und die ersten 3 Frauen jeder Kategorie erhalten eine Trophäe und einen Preis.

BESTRAFUNG – DISQUALIFIKATION

Jeder Verstoß gegen das vorliegende Reglement wird gegen den Teilnehmer sanktioniert. Werden mehrere Verstöße festgestellt, werden die Sanktionen kumuliert.

Die Sanktion wird dem Teilnehmer von der Jury innerhalb von 20 Minuten nach seiner Ankunft mitgeteilt. Die Endwertung des Rennens berücksichtigt die kumulierte Rennzeit sowie gegebenenfalls verhängte Strafen.

Festgestellte Verstöße	Sanktionen
Für das Fehlen jedes einzelnen Elements der Pflichtausrüstung	10 Minuten Zeitzuschlag
Ablegen oder Aufnehmen von Stöcken während der Strecke	5 Minuten Zeitzuschlag
Identitätsdiebstahl und Austausch der personalisierten Startnummer	Disqualifikation und Ausschluss
Abkürzen der Strecke	Nach Entscheidung der Rennleitung
Weigerung, sich einer Dopingkontrolle zu unterziehen	Gilt als positive Kontrolle
Nichterscheinen oder Weigerung, einen Kontrollposten zu passieren	Nach Entscheidung der Rennleitung
Unterlassene Hilfeleistung für eine Person in Not (die Betreuung benötigt)	Disqualifikation und Ausschluss
Begleitung	15 Minuten Zeitzuschlag
Nichteinhaltung der von den Postenverantwortlichen erteilten Anweisungen	5 bis 15 Minuten Zeitzuschlag
Nichteinhaltung des vorliegenden Reglements außerhalb der oben genannten Verstöße	Nach Entscheidung der Rennleitung

REKLAMATIONEN

Jede Beschwerde muss uns per E-Mail innerhalb von 10 Tagen nach Ende der Veranstaltung mitgeteilt werden.

AUSSERGEWÖHNLICHE BEDINGUNGEN

Sofern die Umstände es erfordern, behält sich die Organisation das Recht vor, jederzeit die Strecken, die Startzeiten, die Zeitschranken, die Lage der Verpflegungs- und Rettungsposten sowie jeden anderen Aspekt im Zusammenhang mit dem reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe zu ändern.

Im Falle höherer Gewalt, zu ungünstiger Witterungsbedingungen oder anderer Umstände, die die Sicherheit der Teilnehmer gefährden, behält sich die Organisation das Recht vor:

- den Start zu verschieben
- die Zeitschranken zu ändern
- das Startdatum zu verlegen
- die Streckenführung anzupassen
- das Rennen abzusagen
- das Rennen zu neutralisieren
- das laufende Rennen abubrechen

Wird die Absage eines Rennens aus welchem Grund auch immer mehr als 15 Tage vor dem Startdatum beschlossen, erfolgt eine teilweise Rückerstattung der Anmeldegebühren. Die Höhe dieser Rückerstattung wird so festgelegt, dass die Organisation die zum Zeitpunkt der Absage entstandenen, nicht wiedereinbringbaren Kosten decken kann. Wird die Absage weniger als 15 Tage vor dem Start beschlossen oder kommt es aus welchem Grund auch immer zu einem Abbruch des Rennens, erfolgt keine Rückerstattung der Anmeldegebühr.

STORNIERUNG EINER ANMELDUNG

Rückerstattung ohne Versicherung

Schließt der Läufer die Versicherung nicht ab, ist keine Rückerstattung möglich.

Rücktrittsversicherung

Der Zweck dieser Rücktrittsversicherung besteht darin, den Läufern die vollständige Rückerstattung der Anmeldegebühren zu ermöglichen, wenn sie ihre Anmeldung aus den in den Verkaufsbedingungen der Versicherung beschriebenen Gründen stornieren möchten.

Die Rücktrittsversicherung muss zum Zeitpunkt der Anmeldung abgeschlossen werden.

RECHTSSTREITIGKEITEN

Jede im Zusammenhang mit der Anmeldung des Läufers zum UTMB® entstehende Beschwerde ist schriftlich an folgende Adresse zu richten:

info@utmb.world

31 rue du Lyret

74400 Chamonix-Mont-Blanc, France

Jede Beschwerde, die innerhalb von zwei (2) Monaten nach Versand eines Einschreibens mit Rückschein an die UTMB Group keine direkte Lösung findet, kann außerdem dem Verbraucherschlichter der UTMB Group zur Kenntnis gebracht werden, der unter folgenden Kontaktdaten erreichbar ist:

MCP Médiation

12 Square Desnouettes

75015 PARIS

<http://mcpmediation.org>

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass Streitigkeiten, die der Anmeldung vorausgehen (negatives Losverfahren) oder die sportliche Durchführung betreffen (Rennabbruch usw.), nicht wirksam Gegenstand einer Beschwerde sein können.